

## Die Landeshauptstadt Innsbruck sucht

### eine Sachbearbeiterin/ einen Sachbearbeiter für das Referat „Wohnbau-Förderungen, Schlichtungsstelle II“ in Vollbeschäftigung zum sofortigen Eintritt.

#### Aufgabenstellung:

- selbstständige Erledigung von Wohnhaussanierungsansuchen, Innsbruck fördert: Energie plus, seniorenrechtliche Nasszellen, Lärmschutzförderung an Landesstraßen, Fluglärmschutz-Förderung sowie Förderung zum nachträglichen Lifteinbau, bis zur fertigen Auszahlung
- Beratung in allen baulichen Förderungsbereichen
- Berechnung der möglichen Förderungen vor Baubeginn
- Kontrolle von U-Wert-Berechnungen und Energie-Ausweisen
- Recherche und Umsetzung von fachspezifischen und technischen Problemstellungen

#### Anforderungsprofil:

- HTL-Matura

#### Zwingend erforderliche Voraussetzungen:

- hohe soziale Kompetenz, Rede- und Beratungsgeschick
- Bereitschaft, sich umfassendes Wissen im Förderungsbereich anzueignen und sich laufend fortzubilden
- Teamfähigkeit, Kommunikationsbereitschaft und Kontaktfähigkeit

#### Zusätzlich erwünschte Voraussetzungen:

- Fachrichtung Hochbau
- rasche Auffassungsgabe (Plan lesen, Angebots- und Rechnungsprüfung)
- Fähigkeit zur Problemlösung bei sich ändernden Situationen
- Interesse an selbstständiger Arbeit und Verantwortung
- Belastbarkeit/ Durchhaltevermögen
- fundierte Anwendungskennnisse im Produktumfeld von MS Office

#### Entlohnung:

Der zu besetzende Dienstposten ist in der Entlohnungsgruppe b eingereiht. Das monatliche Mindestentgelt beträgt auf Basis von Vollbeschäftigung € 2.378,-- brutto, dieses kann sich auf Grund der gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile erhöhen.

## **Bewerbung:**

Die Stadtgemeinde Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an. Frauen sind deshalb besonders eingeladen sich zu bewerben.

Interessierte richten ihre entsprechend belegte Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufs, der Nachweise der in der Ausschreibung genannten Erfordernisse und der Gründe, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Funktion geeignet erscheinen lassen, schriftlich bis **14. Juni 2019** an den Stadtmagistrat Innsbruck, Amt für Personalwesen, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

Mit Abgabe der Bewerbungsunterlagen bekunden die Bewerberinnen und Bewerber die Bereitschaft zur Teilnahme an internen wie externen Evaluierungsverfahren und die Zustimmung zur automationsunterstützten Verarbeitung ihrer Daten.

